



Hans-Martin Schönherr-Mann
**Simone de Beauvoir und das
andere Geschlecht**

dtv Sachbuch
240 Seiten

ISBN 978-3-423-40056-5
EUR 12,99 € [D] EUR 12,99 € [A]
ET 1. April 2010

Hans-Martin Schönherr-Mann

Simone de Beauvoir und das andere Geschlecht

Zum 100. Geburtstag von Simone de Beauvoir am 9. Januar 2008

Mit ihrer Kritik am traditionellen Frauenbild hat Simone de Beauvoir Denken und Leben zahlreicher Frauen verändert. Im Mittelpunkt dieser Einführung in Leben und Werk steht ihr berühmtestes Buch, »Das andere Geschlecht«, über die Lage der Frauen in der westlichen Welt. Sie kam zu dem Schluss, dass die engen Grenzen des »Typisch Weiblichen« von der Gesellschaft bestimmt sind, und fasste dies in der damals sehr provokanten These zusammen, dass man nicht zur Frau geboren, sondern zur Frau gemacht wird. Sie lehnte weder die Liebe noch die Familie ab. Was sie forderte, war: Die Menschen sollten nicht alleine aufgrund ihres Geschlechts in Zwangslagen geraten, aus denen sie sich nicht mehr befreien können.



© privat

Hans-Martin Schönherr-Mann

Hans-Martin Schönherr-Mann ist Professor für Politische Philosophie am Geschwister-Scholl-Institut der Universität München. Er hat zahlreiche Buchveröffentlichungen vorgelegt, unter anderem über Jean-Paul Sartre und Hannah Arendt, für die er zahlreiche sehr positive Rezensionen erhielt. Er verfasst zudem häufig Beiträge für Rundfunk und Zeitungen.

Pressestimmen

»Schönherr-Manns Lektüre des »anderen Geschlechts« zeigt die Modernität des Werkes und macht es fruchtbar für Diskussionen des 21. Jahrhunderts.«

01.03.2008, Frauenzeitung Zürich

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



»... eine sachlich behandelte Thematik von großer Aktualität.«

11.01.2008, Falter

»Lesenswert, weil nicht abgehoben und informativ.«

09.01.2008, Main-Post

»Provokativ fragt der Münchner Philosophieprofessor in seinem Buch, ob die Emanzipation scheitert. Er analysiert Beauvoirs Thesen auch vor dem Hintergrund von Geburtenrückgang und demografischer Entwicklung.«

09.01.2008, Hannoversche Allgemeine

»Der Münchner Philosophieprofessor stellt die provokante Frage nach dem Scheitern der Emanzipation in den Zusammenhang mit einer alternden Gesellschaft und einem weltweiten Konflikt der Kulturen.«

07.01.2008, Kieler Nachrichten

Pressekontakt

Diana Hasenpflug

E-Mail: hasenpflug.diana@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-117

Fax: 089/3 81 67-317

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München